Über das Thema erneuerbare Energien und Naturschutz gehen die Meinungen auseinander.

„Keine plausiblen Argumente gefunden“

Leider wählt Herr Roßwurm statt des Wegs der sachlichen Auseinandersetzung den Weg der persönlichen Diffamierung. Sein Leserbrief ist überschrieben mit dem Titel „Stimmungsmache der übelsten Art“. Hierzu sollten sich die Leser selbst ihre Meinung bilden. Den rhetorischen Weg, den Herr Roßwurm hier wählt, bekommt man empfohlen, wenn man in der Sache keine plausiblen Argumente findet. Hetze ist aber kein Weg, der uns weiterbringt.

Die von mir beschriebenen Sachverhalte kann jeder selbst im Internet in einfacher Recherche herausfinden. Physik, Chemie und

Biologie laufen einfach ab. Sie lassen sich nicht durch „Stimmungsmache“ oder Fake News beeinflussen. Vor 40 Jahren wurden uns diese Zusammenhänge und Abläufe sehr anschaulich im Studium dargestellt. Ich habe gehofft, dass wir als Gemeinschaft unsere Lebensgrundlagen erhalten wollen. Leider haben die Wissenschaftler die menschliche Psychologie und das Verhalten in ihre Szenarien sehr genau einbezogen und daher die Prognose erstellt, dass wir unsere Lebensgrundlagen trotz besseren Wissens zerstören werden.

An der Art der Diskussion, die Herr Roßwurm für demokratie-

würdig hält, werde ich mich nicht beteiligen. Zu Meinungsfreiheit und ordentlichem Umgang miteinander gehört für mich nicht die Diffamierung von anderen Menschen. Dies ist für mich eher der Versuch, Demokratie und Menschenwürde auszuhebeln.

Matthias Boller, Lahnstein

Post an die Lokalredaktion

Rhein-Lahn-Zeitung

Burgweg 19, 56428 Dernbach

Fax 02603/937 490

E-Mail bad-ems@rhein-zeitung.net